

**Bestehende Weinnamen – technische Unterlage**

**I. EINZIGES DOKUMENT**

**1. NAME UND ART**

**a. Einzutragende(r) Name(n)**

Thermenregion (de)

**b. Art der geografischen Angabe:**

g.U. – Geschützte Ursprungsbezeichnung

**2. KATEGORIEN VON WEINBAUERZEUGNISSEN**

- |                        |
|------------------------|
| 1. Wein                |
| 5. Qualitätsschaumwein |

**3. BESCHREIBUNG DES WEINS / DER WEINE**

<i>Kurze Textbeschreibung</i>
<p>"Thermenregion" wird in erster Linie als „Qualitätswein“ produziert; dabei muss der Saft der Trauben ein Mindestmostgewicht von 15° Klosterneuburger Mostwaage (= 9,5%vol) aufweisen. der vorhandene Mindestalkoholgehalt beträgt 9 % vol. und der Mindestsäuregehalt beträgt 4 g/l.</p>

<i>Allgemeine Analysemerkmale</i>	
<i>Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol):</i>	
<i>Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol):</i>	
<i>Mindestgesamtensäure:</i>	
<i>Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter):</i>	
<i>Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l):</i>	

#### 4. WEINBEREITUNGSVERFAHREN

##### a. Wesentliche önologische Verfahren

<i>Art des önologischen Verfahrens:</i>	Einschlägige Einschränkungen bei der Weinbereitung
<i>Beschreibung des Verfahrens:</i>	
Für die Ursprungsbezeichnung "Thermenregion" sind alle önologischen Verfahren der EU, die für Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung vorgesehen sind, zugelassen, ausgenommen die Behandlung mit Sorbinsäure und mit Dimethyldicarbonat.	

##### b. Höchsterträge

<i>Höchstertrag:</i>
9000 Kilogramm Trauben je Hektar

#### 5. ABGEGRENZTES GEBIET

Die Ursprungsbezeichnung „Thermenregion“ umfasst die Stadt Wiener Neustadt, sowie die politischen Bezirke Baden, Mödling, Neunkirchen und Wiener Neustadt in Niederösterreich.
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 6. WICHTIGSTE KELTERTRAUBEN

Grüner Veltliner (Weißgipfler)
* Zweigelt (MAIN)
* Zierfandler B (OIV)
** Weißer Burgunder B (OIV)
* Bouvier B (OIV)
* Blaufränkisch N (OIV)
* Blauer Wildbacher N (OIV)
** Blauer Burgunder N (OIV)
* Blauburger N (OIV)
** Grauer Burgunder B (OIV)
* Goldburger B (OIV)
* Furmint B (OIV)
* Frühroter Veltliner B (OIV)
* Jubiläumsrebe (OIV)
* Neuburger B (OIV)

* Muskateller B (OIV)
* St. Laurent N (OIV)
* Rotgipfler B (OIV)
* Roter Vetliner B (OIV)
* Roesler N (OIV)
* Ráthay N (OIV)

**7. BESCHREIBUNG DES WEINS BZW. DER WEINE**

<i>label.newWineName.singleDocument.linkWithArea.conciseDetails</i>
Das Weinbaugebiet Thermenregion erstreckt sich südlich von Wien, über eine Hügelkette, mit dem Anninger als höchste Erhebung, bis südlich von Baden. Schwere, sandige und lehmige, oft auch steinige Kalksteinbraunerdeböden und kalkreiche Schotterböden sind der Untergrund in diesem Weinbaugebiet.

**8. WEITERE WESENTLICHE BEDINGUNGEN**

<i>Rechtsrahmen:</i>	Einzelstaatliches Recht
<i>Art der sonstigen Bedingung:</i>	Abweichung in Bezug auf die Erzeugung in dem abgegrenzten geografischen Gebiet
<i>Beschreibung der Bedingung:</i>	
Mit Ausnahme von „Sekt“, „Qualitätsschaumwein“ und „Hauersekt“ kann ein Wein der Ursprungsbezeichnung „Thermenregion“ gem. österreichischem Weingesetz nur mit staatlicher Prüfnummer in Verkehr gesetzt werden. Zur Erlangung einer staatlichen Prüfnummer muss eine Probe jedes Weines, der mit der Ursprungsbezeichnung „Thermenregion“ in Verkehr gesetzt werden soll (systematische Kontrolle), analytischen und organoleptischen Untersuchungen unterzogen werden (siehe Produktspezifikation).	

**II. SONSTIGE ANGABEN****1. ALLGEMEINE ANGABEN**

<i>Entsprechende(r) Begriff(e):</i>	
<i>Traditionell verwendeter Name:</i>	Nein
<i>Sprache des Antrags:</i>	Deutsch
<i>Rechtsgrundlage für die übermittelten Änderungen:</i>	Artikel 118s der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007
<i>Diese technischen Unterlagen enthalten Änderungen im Einklang mit:</i>	

**2. KONTAKTDATEN****a. Angaben zum Antragsteller**

<i>Name und Funktion:</i>	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
<i>Rechtsform, Größe und Zusammensetzung (bei juristischen Personen)</i>	
<i>Staatsangehörigkeit:</i>	Österreich
<i>Anschrift:</i>	1 Stubenring 1010 Wien Österreich
<i>Tel.:</i>	+431/71100-2815
<i>Fax:</i>	+431/71100-2725
<i>E-Mail-Adresse(n):</i>	abteilung38@lebensministerium.at

**b. Angaben zur zwischengeschalteten Stelle**

<i>Name der zwischengeschalteten Stelle:</i>	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
<i>Anschrift:</i>	1 Stubenring 1010 Wien Österreich

<i>Tel.:</i>	+431/71100-2815
<i>Fax:</i>	+431/71100-2725
<i>E-Mail-Adresse(n):</i>	abteilung38@lebensministerium.at

### c. Angaben zur interessierten Partei

<i>Name und Funktion der interessierten Partei:</i>	Nationales Weinkomitee
<i>Rechtsform, Größe und Zusammensetzung (bei juristischen Personen)</i>	Körperschaft öffentlichen Rechts. Die Mitglieder werden von Wirtschaftskammer und Landwirtschaftskammer vorgeschlagen und vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ernannt.
<i>Staatsangehörigkeit:</i>	Österreich
<i>Anschrift:</i>	6 Schauflergasse 1014 Wien Österreich
<i>Tel.:</i>	+431/53441-8553
<i>Fax:</i>	+431/53441-8549
<i>E-Mail-Adresse(n):</i>	j.glatt@lk-oe.at

### d. Angaben zu den zuständigen Kontrollbehörden

<i>Name der zuständigen Kontrollbehörde</i>	Bunedskellereiinspektion
<i>Anschrift:</i>	3 Marxergasse 1030 Wien Österreich
<i>Tel.:</i>	00431 7185663
<i>Fax:</i>	00431 7185663 7054
<i>E-Mail-Adresse(n):</i>	zentrale@bundeskellereiinspektion.at

### e. Angaben zu den Kontrollbehörden

--

## 3. TRADITIONELLE BEZEICHNUNGEN

**a. Buchstabe a)**

Qualitätswein
Prädikatswein
Trockenbeerenauslese
Strohwein
Spätlesewein
Spätlese
Schilfwein
Kabinettwein
Kabinett
Eiswein
Beerenauslesewein
Beerenauslese
Auslesewein
Auslese
Ausbruchwein
Ausbruch

**b. Buchstabe b)**

Reserve
Jubiläumswein
Gemischter Satz
Heuriger
Classic
Klassik
Bergwein
Auswahl
Ausstich

**4. NUTS-Gebiet**

AT122	Niederösterreich-Süd
-------	----------------------

**5. SEKUNDÄRE KELTERTRAUBEN**

--

## 6. BELEGE

### a. Produktspezifikation

<i>Status:</i>	Beigefügt
<i>Dokumentenname</i>	Produktspezifikation Thermenregion_rev2.pdf

### b. Nationale Genehmigungsentscheidung:

<i>Dokumentenname</i>	Weingesetz 1999_141_1.pdf
<i>Rechtsgrundlage:</i>	Amtsblatt Nr. 141 vom 23.7.1999

### c. Sonstige Unterlagen:

### d. Karten des abgegrenzten Gebiets

### e. Vermerk für die Europäische Kommission

## 7. LINK ZUR PRODUKTSPEZIFIKATION

<i>Link:</i>	<a href="http://www.lebensministerium.at/land/produktion-maerkte/pflanzliche-produktion/wein/Weinherkunft.html">http://www.lebensministerium.at/land/produktion-maerkte/pflanzliche-produktion/wein/Weinherkunft.html</a>
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 8. LINK ZU E-BACCHUS